

Unterhaltungs-Wegweiser.
"Hubertus" - "Die Götterwelt"
"Die Götterwelt" - "Die Götterwelt"
"Die Götterwelt" - "Die Götterwelt"
Sonnenauf- und Untergang.
Sonnenaufgang . . . 5 11. 58 M.
Sonnenuntergang . . . 5 11. 56 M.

Wetterausichten.
Für Maryland und den Distrikt Columbia heute trübe und Regen und südwestliche Winde.
Bundes-Departement für Landwirtschaft - Wetter-Bureau.
Normale Temperatur . . . 68 Grad
Mittlere Temperatur . . . 51 Grad
Söchste Temperatur . . . 66 Grad
Niedrigste Temperatur . . . 64 Grad

Vericht des Baltimore Wetterbureaus
Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft war 71 Prozent um 8 Uhr Morgens und 65 Prozent um 8 Uhr Abends.
Stündliche Temperatur.
6 Uhr Morgens . . . 62 Grad
7 Uhr Morgens . . . 63 Grad
8 Uhr Morgens . . . 64 Grad
9 Uhr Morgens . . . 65 Grad
10 Uhr Morgens . . . 66 Grad
11 Uhr Morgens . . . 67 Grad
12 Uhr Mittags . . . 68 Grad

Telegraphischer Wetterbericht.
Aus den übrigen Bundes-Wetter-Beobachtungs-Stationen wurden die folgenden höchsten Temperaturen, die um 8 Uhr gestern Abend herrschten, berichtet:
Atlantic City, N.J. . . 74 Grad
Boston, Mass. . . 70 Grad
Buffalo, N.Y. . . 66 Grad
Chicago, Ill. . . 68 Grad
Cincinnati, O. . . 66 Grad
Cleveland, O. . . 66 Grad
Denver, Colo. . . 64 Grad
Detroit, Mich. . . 64 Grad
Indianapolis, Ind. . . 66 Grad
Kansas City, Mo. . . 66 Grad
Louisville, Ky. . . 66 Grad
New York, N.Y. . . 70 Grad
Philadelphia, Pa. . . 66 Grad
Pittsburgh, Pa. . . 66 Grad
Portland, Me. . . 66 Grad
St. Louis, Mo. . . 66 Grad
St. Paul, Minn. . . 66 Grad
Washington, D.C. . . 66 Grad

Ein ausgedehntes Niederdruck-Areal bedeckt die Prärie- und das Mississippi-Becken; der größte Druck herrscht über Kansas.
Die Störung hat Regen und Gewitter in der Seeregion und im Mississippi-Becken verursacht.
Die Temperatur ist östlich von Mississippi gesunken, dagegen ist es kälter im Nordwesten geworden.

In den mittelatlantischen und Neu-England-Staaten wird es am Mittwoch bewölkt sein und Regen und Gewitter werden folgen.
In den südatlantischen Staaten wird es regnen und am unteren Mississippi soll es kühler werden.

Die Damen des King-Comites werden heute, Mittwoch, ihre Arbeit in den Räumen des "Deutschen Correspondenten" wieder aufnehmen.
Schmuckstücke aller Art sind zu billigen Preisen zu haben.
Auch sind Gierne Ninge gegen Gold oder Quarz zu haben. (Sept 27)

Die Tragödien-Conventio.
Die Groß-Drogisten National-Bereinigung eröffnet am Montag im "Emerson Hotel" ihren jährlichen Convent, und werden über 400 führende Groß-Drogisten des Landes erwartet.
Bei den Versammlungen, welche an jedem Vor- und Nachmittags stattfinden, werden Geschäfts-Probleme besprochen.
Der Rest der Nachmittags- und Vormittagsstunden wird den Vergnügungen gewidmet.
Am Montag Nachmittag werden die Delegaten eine Rundfahrt durch die Stadt der Automobil machen und die Damen am folgenden Tag an einer Kartendart und Lunch im "Country Club" teilnehmen, worauf eine Besichtigung der Anlage der Firma Sharp & Dohme leitend.
Am Mittwoch Nachmittag findet an einer Ehre am Stony Creek ein echtes Marylander Aufsehen statt.
Dr. A. H. L. Dohme wird die Delegaten und ihre Damen in seiner Residenz zu einem Park zu einem Nischen laden.
Am Freitag findet die Reihe der Vergnügungen, sowie die Convention mit einer Rundfahrt auf der Bay als Wähe der Firma Sharp & Dohme und am Abend mit einem Bankett, Ball und Kartenpartie ihren Abschluss.

Frau Katherine Nüsse gestorben.
Am Alter von 68 Jahren verschied gestern Frau Katherine Nüsse in ihrer Wohnung, Nr. 3701 Dorsey Lane.
Der Tod trat plötzlich ein.
Sofort, als Frau Nüsse erkrankte wurde Dr. Howard A. Jones herbeigerufen, doch konnte dieser nur noch den durch akute Verdauungsstörung verursachten Tod feststellen.

Frau Katherine Nüsse gestorben.
Am Alter von 68 Jahren verschied gestern Frau Katherine Nüsse in ihrer Wohnung, Nr. 3701 Dorsey Lane.
Der Tod trat plötzlich ein.
Sofort, als Frau Nüsse erkrankte wurde Dr. Howard A. Jones herbeigerufen, doch konnte dieser nur noch den durch akute Verdauungsstörung verursachten Tod feststellen.

Frau Katherine Nüsse gestorben.
Am Alter von 68 Jahren verschied gestern Frau Katherine Nüsse in ihrer Wohnung, Nr. 3701 Dorsey Lane.
Der Tod trat plötzlich ein.
Sofort, als Frau Nüsse erkrankte wurde Dr. Howard A. Jones herbeigerufen, doch konnte dieser nur noch den durch akute Verdauungsstörung verursachten Tod feststellen.

Frau Katherine Nüsse gestorben.
Am Alter von 68 Jahren verschied gestern Frau Katherine Nüsse in ihrer Wohnung, Nr. 3701 Dorsey Lane.
Der Tod trat plötzlich ein.
Sofort, als Frau Nüsse erkrankte wurde Dr. Howard A. Jones herbeigerufen, doch konnte dieser nur noch den durch akute Verdauungsstörung verursachten Tod feststellen.

Frau Katherine Nüsse gestorben.
Am Alter von 68 Jahren verschied gestern Frau Katherine Nüsse in ihrer Wohnung, Nr. 3701 Dorsey Lane.
Der Tod trat plötzlich ein.
Sofort, als Frau Nüsse erkrankte wurde Dr. Howard A. Jones herbeigerufen, doch konnte dieser nur noch den durch akute Verdauungsstörung verursachten Tod feststellen.

Frau Katherine Nüsse gestorben.
Am Alter von 68 Jahren verschied gestern Frau Katherine Nüsse in ihrer Wohnung, Nr. 3701 Dorsey Lane.
Der Tod trat plötzlich ein.
Sofort, als Frau Nüsse erkrankte wurde Dr. Howard A. Jones herbeigerufen, doch konnte dieser nur noch den durch akute Verdauungsstörung verursachten Tod feststellen.

Municipal-Angelegenheiten.
Die Stadt will den Lexington-Markt in besseren Zustand versetzen.
Die "Marktleute - Vereinigung" wird mit der Stadt Hand in Hand arbeiten.
Bureau für kleinere Privilegien.
Ein Comite der "Marktleute - Vereinigung" erdient gestern Nachmittag vor Mayor Preston und der Budget - Behörde, um bezüglich der Verbesserung der Stände im Lexington-Markt und der Verschönerung des Marktes zu conferieren.
Das Comite brachte die Nachricht, daß die Mitglieder der "Marktleute-Vereinigung" bereit sind, mit der Stadt in der in Frage kommenden Angelegenheit Hand in Hand zu arbeiten.
Da sie aber von der Stadt noch nichts Definitives gehört hatten, wurde das Comite einlädt, um die Ansichten von Mayor Preston und Stadt - Controller Thrift, der die Märkte unter sich hat, zu hören.

Es wurden verschiedene Ideen besprochen und die Mitglieder der Budget - Behörde schlugen dem Comite vor, daß die Stadt sich der Angelegenheit annehmen sollte, und bereit nur eine Straßenlänge des Lexington - Marktes mit neuen, modernen und hübschen Ständen zu versehen.
Die Geschäftsläden, welche Stände, die von der Stadt errichtet wurden, benutzen, sollen dann jährlich 6 Prozent Zinsen für den Betrag, welchen die Stadt für die Errichtung des Standes zu bezahlen hatte, an die Stadt entrichten.
Diese 6 Pro. Zinsen haben mit den anderen Gebühren, denen ein Standbesitzer unterworfen ist, nichts zu thun.
Das Comite der "Marktleute - Vereinigung" fand den Vorschlag annehmbar und versprach, in der nächsten Versammlung der Vereinigung den Mitgliedern den Vorschlag zu unterbreiten und dann in spätestens einer Woche vor der Budget - Behörde wieder zu erscheinen, um die Ansichten der Mitglieder oder einen eventuell gefaßten Beschluß der Behörde zu unterbreiten.

Ehe das Comite den Sitzungssaal verließ, bemerkte Mayor Preston, daß sich der Lexington - Markt in einem unsanftigen Zustand befindet, trotzdem er in der Mitte der Stadt liegt, und einer der größten Märkte ist.
Der Mayor sagte, daß es die höchste Zeit ist, daß der Markt in einen besseren Zustand versetzt wird.
Er sprach die Hoffnung aus, daß die Angelegenheit zur Zufriedenheit der Ständebesitzer erledigt werden kann.
Bureau für kleinere Privilegien.
Nachdem der Eider - Fall im Gericht zu Gunsten der Budget-Behörde entschieden worden war, wurde gestern von der Budget - Behörde ein "Bureau für kleinere Privilegien" eröffnet.

Das Schwab - Dinner.
Bezüglich des Diners, das am 21. November zu Ehren von Charles M. Schwab hier veranstaltet werden wird, ließ gestern Mayor Preston bekannt machen, daß alle Corporationen, Organisationen und Firmen er sucht werden, postende Männer für das Arrangements - Comite zu ernennen.
Trotzdem Mayor Preston bereits \$20 für ein Gedächtnis - Bild registriert worden hinterlegt hat, werden die offiziellen Einladungen von dem Arrangements - Comite erst in der nächsten Woche ausgefandt werden.

Allgemeines Deutsches Waisenhans.
Besuchs - Tag für 28. September ist hiermit abgesetzt zur Verhütung der "Infantile Paralysis" in unserem Institut.
Ernst Schweizer, Präsident. (Sept 27)

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr.
27. September 1915.
(Nach dem Bericht des Deutschen Generalsstabs.)
Eine beim Durchbruch der Engländer am 25. September verlorene Anhöhe bei Vos in Armentieres-Arras-Abchnitt wird von den Deutschen zurückerobert.

In der Champagne werden weitere französische Angriffe mit großen Verlusten für diese zurückgeschlagen.
Am Niemen-Dninskkanal-Abchnitt in Rußland erlitt die Armee des Prinzen Leopold von Bayern die Brückenspitze an der oberen Szczara.

Nördlich von Luzk erzwingen die Oesterreicher den Sturz-Hebergaug.
In der Adria wird das italienische Linien-Schiff "Venedetto Brin" durch Explosion ganz unbrauchbar gemacht.
Nördlich von Sebül-Walr verlor eine türkische Küstenbatterie ein englisches Torpedoboot.

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr.
27. September 1915.
(Nach dem Bericht des Deutschen Generalsstabs.)
Eine beim Durchbruch der Engländer am 25. September verlorene Anhöhe bei Vos in Armentieres-Arras-Abchnitt wird von den Deutschen zurückerobert.

In der Champagne werden weitere französische Angriffe mit großen Verlusten für diese zurückgeschlagen.
Am Niemen-Dninskkanal-Abchnitt in Rußland erlitt die Armee des Prinzen Leopold von Bayern die Brückenspitze an der oberen Szczara.

Nördlich von Luzk erzwingen die Oesterreicher den Sturz-Hebergaug.
In der Adria wird das italienische Linien-Schiff "Venedetto Brin" durch Explosion ganz unbrauchbar gemacht.
Nördlich von Sebül-Walr verlor eine türkische Küstenbatterie ein englisches Torpedoboot.

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

Vier neue Kinderlähmungs-Fälle.
Mehrere verdächtige Fälle wurden ebenfalls entdeckt.
Die Namen von Verdächtigen werden von jetzt ab nicht mehr bekannt gegeben.
Impfart Dr. J. S. Von Dreese, von der 13. Ward, resignirte.

Der gefrige Tag vermehrte die Zahl der Kinderlähmungs-Fälle um vier.
Die Kranken sind: Ethel Wolf, 3 Jahre alt, Nr. 427, Whitridge-Ave.
Sie wurde nach der Kinder-Hospital-Schule gebracht.
Maryland Stuart, 10 Jahre alt, Nr. 1418, Mt. Royal-Avenue.
Sie wurde in der elterlichen Wohnung gehalten.
Samuel Rice, Neger, 24 Jahre alt, Nr. 1700, Eiting-Strasse, wurde nach dem Sydenham-Hospital gebracht.
Annetta Hindin, 4 Jahre alt, Nr. 901, West 34. Strasse, wurde nach der Kinder-Hospital-Schule gebracht.
Die beiden Mädchen Stuart und Wolf zeigten am Montag verdächtige Symptome.
Gestern fanden die Ärzte, daß die Kinder thätlich an der Kinderlähmungs - Krankheit litten.
Der Neger Rice ist bis jetzt der älteste Kranke, abgesehen von einer alten Negerfrau, welche vor einigen Wochen erkrankte.

Gesundheits-Commissar Dr. John D. Blafe erschien gestern Morgen vor der Budget-Behörde mit der Bitte, die 15 Kräfte und zwei Detektive, die zur Unterdrückung einer Kinderlähmungs-Epidemie angestellt worden waren, weiter im Dienste des Gesundheits-Departments zu belassen, da die gegenwärtige Situation dies erfordert.
Die Behörde entsprach dem Wunsch von Dr. Blafe und gab ihm die Erlaubnis, die Kräfte und Gesundheitspolizisten auf weitere zwei Wochen im Dienste zu behalten.
Falls sich die Lage nicht bessern sollte, dann können die in Frage kommenden Kräfte ohne die Erlaubnis der Budget-Behörde weiter beschäftigt werden.

Die staatliche Gesundheits-Behörde konnte gestern keine neuen Fälle verzeichnen.
In Finksburg, Carroll-County, wurde jedoch ein verdächtiger Fall entdeckt.
Der erste tödliche Kinderlähmungsfall in Washington-County ereignete sich gestern.
Das Opfer ist die 13 Monate alte Tochter von Herr und Frau Clifford Groß.
Das Kind war ungefähr eine Woche krank.
Das staatliche Gesundheits-Departement versucht, ein passendes Hospital für die Unterbringung der Kranken aus den verschiedenen Counties zu finden.
Die Kinder-Hospital-Schule und das Kernan-Hospital wurden bis jetzt von der Staats-Gesundheits-Behörde benutzt, nachdem aber die hiesige Gesundheits-Behörde erklärte, daß in der Kinder-Hospital-Schule nur noch Kranke aus Baltimore aufgenommen werden sollen.
Wurde die staatliche Behörde gezwungen, nach Mühlsteinen in anderen Hospitälern zu suchen.
Verschiedene Krankenhäuser im Staate haben sich auch bereits bereit erklärt, Patienten, die an der Kinderlähmungs-Krankheit leiden, anzunehmen.

Gesundheits-Commissar Dr. Blafe erklärte gestern, daß von jetzt die Namen von Kindern, die unter dem Verdacht stehen, an der Kinderlähmungs-Krankheit zu leiden, nicht mehr veröffentlicht werden sollen.
Durch die Bekanntmachung der Namen würden Eltern andere Familien, die in der Nachbarschaft des betroffenen Kranken wohnen, ängstlich.
Dr. Blafe lies auch bekannt machen, daß an dem Neujahrstage der Israeliten, der heute und Morgen gefeiert wird, Kinder unter 13 Jahren an den verschiedenen israelitischen Festlichkeiten nicht teilnehmen dürfen.
Die Beamten des Gesundheits-Departments werden darauf sehen, daß diese Vorschrift nicht verlegt werden wird.

Dr. J. S. Von Dreese, der Impfart der 13. Ward, reichte gestern bei Dr. Blafe seine Resignation ein.
Dr. Blafe sprach sein Bedauern darüber aus, daß Dr. Dreese, der ein sehr tüchtiger und eifriger Arzt ist, sein Amt niedergelegt hat.

Frau Steigerwald gestorben.
Ein chronisches Herzleiden machte am Sonntag dem Leben der Frau Elisabeth Constance Steigerwald ein Ende, einen Tag vor Vollendung ihres 72. Lebensjahres.
Sie war zwei Mal verheiratet und überlebte beide Gatten.
Ihr erster Gatte war Harry E. Constance, nach dessen Tode sie sich mit Henry Steigerwald verheiratete.
Sie wird von ihren drei Söhnen Harry J. und Louis Constance und Henry Steigerwald aufrichtig betrauert.

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

In den Vierorten der American Brewery sind erkrankende, stürzende Eigenschaften enthalten, welche die schwache Stelle erreichen und das System neu beleben.
"Solace" ist eine allenthalben beliebte Sorte.
Kine 81. Brunner: Harford Ave., Silen und Monument-Str. (Sept 27) (Wg.)

Die "Bierden" wieder daheim.
Die Mitglieder des 4. Regiments der Maryland National - Garde sind gestern in Baltimore eingetroffen.
Schließen seit langer Zeit wieder einmal bei Mutter.
Der Zahlmeister beglückte durch seine Gegenwart.

Gestern Nachmittag rückte das 4. Regiment, welches eine schöne Soldatenzeit an der mexicanischen Grenze, und in Camp Harrington verbracht hatte, mit klingendem Spiel wieder in Baltimore ein.
Endlich daheim.
So mancher erlösende Seufzer machte sich bemerkbar als die Truppe durch die Straßen marschierte.
Schon am frühen Morgen hatten die Jungen mit dem Abbruch des Feldlagers begonnen und die Zelte, wie andere Ausstattungsstücke, in die bereitstehende Wagons verladen.
Um 1 Uhr 15 Nachmittags wurden die Wagons beladen, und traf der Zug um 2 Uhr 55 Minuten am dem Mount Royal-Bahnhof an.
Der Marsch von dem Bahnhof zur Waffenhalle gleich einem Triumphzug.
Eine Menschenmenge hatte sich eingefunden, um die Soldaten, die unblutige Siege an der mexicanischen Grenze gefeiert hatten, zu bewillkommen.
Eltern, Frauen, Geschwister und Liebchen waren vollzählig vertreten, und spielte sich dieselbe Scene vor der Waffenhalle ab.
Unter den Klängen flotter Marsche zogen die zukünftigen "Veteranen der Wand" an der mexicanischen Grenze "durch die Cathedral, Howard, Baltimore, Cutaw- und Zanette-Strasse nach der Waffenhalle.

Der Zahlmeister hatte sich eingefunden, und wurden die Vaterlandsvorbedirger, die so lange auf ihre Abgang warten mußten, für ihre geleistete Arbeit entlohnt.
Die Mannschaft konnte sich gestern Abend nach Abgabe der Sachen nach Hause begeben, mußte sich aber jeden Morgen um 7 Uhr in der Waffenhalle einfinden, bis die Ausmusterung, die eventuell schon heute stattfindet, beendet ist.

Bei dem Verladen der Sachen in Camp Harrington ereignete sich ein Vorfall, der leicht hätte ernste Folgen nach sich ziehen können.
Ein mit Munition beladener Wagen wurde von Pferden, die plötzlich scheu wurden, durch das Camp gezogen, und war es erst möglich, die Thiere in Laurel zum Stehen zu bringen.
Ein Zusammenstoß mit einem anderen Gefährt hätte eine Explosion nach sich gezogen.

An Kinderlähmung gestorben.
Alle ärztliche Kunst bei der Erkrankung des Sohnes des Professors J. Duesberg vergeblich.
Der Knabe wurde durch Anwendung eines Pulsmotors 13 Stunden am Leben erhalten.

Trotz aller Anstrengungen der Ärzte starb Adrian Duesberg, der siebenjährige Sohn des Professors J. Duesberg an der Johns Hopkins' Universität, gestern Morgen im Kinder-Hospital an der Kinderlähmung.

Der Knabe erkrankte am letzten Donnerstag, doch wurde sein Befinden erst am Montag Besorgnis erregend und die Kinderlähmung als Ursache der Erkrankung festgestellt.
Er wurde darauf sofort nach dem Hospital überführt und sein Zustand war derart, daß es nicht den Anschein hatte, daß er dieselbe noch lebendig erreichen würde.

Da der Knabe kaum im Stande war, zu atmen, wurde ein Pulmotor der Consolidated Gas, Electric Light and Power Co. angewendet, um sein Leben zu retten.
Mit Hilfe des Apparates gelang es jedoch nur, das Leben um 13 Stunden zu verlängern, denn das Befinden des Kindes verschlechterte sich mehr und mehr bis um 2 Uhr Morgens der Tod eintrat.

Ein Bruder und zwei Schwestern des Toten befinden sich ebenfalls im Hospital unter ärztlicher Beobachtung, doch konnte bis jetzt in diesen Fällen die Erkrankungsursache noch nicht positiv als Kinderlähmung festgestellt werden.

Die Eltern der Kinder befinden sich in ihrer Wohnung in Tudor Hall-Gebäude am University Parkway unter Quarantäne; ebenso wurden die Kinder sämtlicher Familien in die beiden Apartmenthäuser, das eines der feinsten der Stadt ist, unter Quarantäne gestellt, wodurch natürlich nicht wenig Beschränkung in der Nachbarschaft hervorgerufen wurde.

Schiffskarten.
Von und nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn über Rotterdam und New-York.
Geldschiebungen nach Europa.
Theo. S. Diener & Co., 217 Mt-Baltimore-Str., (Wärz13-) 243 Süd-Broadway.

Convention der Getreidehändler.
Kommt heute zum Abschluß.
Die Delegaten machten gestern eine Wasserfahrt nach Annapolis.
Sie wurden von Gouverneur Harrington empfangen.
Dr. J. U. T. Dubel hält heute einen Vortrag.

Die Delegaten der Convention des "National-Vereins der Getreidehändler" lauschten gestern Morgen im Hotel Emerson einer Rede von Richter Judson C. Clements von der Zwickhauentischen Vertretung - Commission.
Richter Clements behandelte verschiedene Themen, in der Hauptsache sprach er aber über Arbeiter-Gewerkschaften.
Seiner Meinung sollten nicht nur Corporationen sich vor den Gesetzen zu beugen haben, sondern auch Arbeiter - Gewerkschaften.
Er führte als Beispiel die Union der Eisenbahn-Angestellten an.
Ein Gesetz, auf Grund dessen Arbeitgeber, die mit ihren Angestellten in Meinungsverschiedenheiten gerathen oder umgekehrt zu Arbitration gezwungen werden können, sollte sofort in Kraft gesetzt werden.

Richter Clement kam gestern Morgen mit seiner Gemahlin und seiner Schwester, Fräulein May Clements, von Washington nach Baltimore.
Sie wurden am Bahnhof empfangen und nach dem Hotel Emerson begleitet, wo Richter Clements weniger Minuten später mit seiner Rede begann.

Die Delegaten der Convention des "National-Vereins der Getreidehändler" lauschten gestern Morgen im Hotel Emerson einer Rede von Richter Judson C. Clements von der Zwickhauentischen Vertretung - Commission.
Richter Clements behandelte verschiedene Themen, in der Hauptsache sprach er aber über Arbeiter-Gewerkschaften.
Seiner Meinung sollten nicht nur Corporationen sich vor den Gesetzen zu beugen haben, sondern auch Arbeiter - Gewerkschaften.
Er führte als Beispiel die Union der Eisenbahn-Angestellten an.
Ein Gesetz, auf Grund dessen Arbeitgeber, die mit ihren Angestellten in Meinungsverschiedenheiten gerathen oder umgekehrt zu Arbitration gezwungen werden können, sollte sofort in Kraft gesetzt werden.

Richter Clement kam gestern Morgen mit seiner Gemahlin und seiner Schwester, Fräulein May Clements, von Washington nach Baltimore.
Sie wurden am Bahnhof empfangen und nach dem Hotel Emerson begleitet, wo Richter Clements weniger Minuten später mit seiner Rede begann.

Das Arrangements - Comite der Convention hatte für gestern Nachmittag eine Wasserfahrt vorbereitet.
Die Fahrt wurde gegen 1 Uhr auf dem Dampfer "Louise" nach Annapolis angetreten.
In Annapolis wurden die Delegaten von Gouverneur Harrington empfangen.
Die Ausflügler kehrten gegen 10 Uhr nach Baltimore zurück.
Jeder Teilnehmer befand sich in bester Stimmung.
Die Convention kommt heute zum Abschluß.
Dr. J. U. T. Dubel vom landwirtschaftlichen Departement wird eine Ansprache halten.

Grenz-Regulierung zwischen Maryland und Virginia.
Zur Feststellung der Grenze im Tangier- und Pocomoke - Sund zwischen den Staaten Virginia und Maryland und auch zur Vermeidung von Streitigkeiten zwischen den Anwohnern der beiden Staaten, die nicht immer unblutig verlaufen, sind jetzt 30 Fuß hohe Grenzzeichen bei Dorze Hammer, Tyler's Creek und Mizzard Island errichtet worden.
Diese sind so genau placiert, daß es leicht ist, die Grenzlinie augenblicklich festzustellen.
Die Arbeit nahm ungefragt drei Wochen in Anspruch und wurde unter Leitung des Chefingenieurs der Virginia repräsentirte, sowie des Hilfs-Bundesingenieurs L. A. Potter vom Bundes-Bermessungsdienst vorgenommen.

Inerträgliche Zustände.
Eine große Spannung besteht zwischen den Bewohnern der Paca-Str., nördlich der Lexington-Strasse, und Südwärtsbesitzern, welche in der nächsten Zeit zum Ausbruch kommen werden.
Es verläutet, daß Hoffsteele gegen verschiedene Parteien erwirket werden sollen.
Auf der einen Seite beschuldigen sich die Anwohner über das Anstellen von Farmerwagen, welche dort ihre Pferde füttern und gleichzeitig ihre Produkte verkaufen, während auf der anderen Seite die besser gestellten Bürger der Stadt mit ihren Kraftwagen Aufstellung nehmen um diese dort so lange stehen zu lassen, bis sie ihre Einkäufe in Geschäften und auf dem Markt erledigt haben, was aber sehr lange Zeit in Anspruch nimmt.
Die Kaufleute dieser Nachbarschaft fühlen sich durch diese Praktiken schwer geschädigt und werden, falls die Proteste nicht helfen sollten, die Gerichte in Anspruch nehmen, um hierin eine Abhilfe zu schaffen, denn die Zustände werden von Tag zu Tag unerträglicher.

Republikaner in Highlandtown.
Der republikanische Wahlbezirk des 12. Distrikts von Baltimore-Co., wurde mit einer gut besetzten Versammlung im Hauptquartier des "Young Men's Republican Club" in Highlandtown, eröffnet.
Die Hauptreden wurden von Dr. Joseph J. France, dem Candidaten für den Bundesdienst, und William S. Lawrence, dem Candidaten für den zweiten Congressional-District, gehalten.
Beide Redner ermahnten die Anwesenden, ihre Schuligkeit zu thun zur Erhaltung des früheren Richters Hughes und der anderen republikanischen Candidaten.
Unter den anderen Rednern des Abends waren die Herren Frank Jacob, C. Rose Pace, Saban Sparks, T. S. Zimmerman und Oscar Keas.

Abmienen, die den "Deutschen Correspondenten" nicht pünktlich über unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telephon oder schriftlich Mitteilung zu machen.

Ganz Baltimore als Franzose.
Bei der gefrigen öffentlichen Trauung in der "Made in Baltimore"-Ausstellung.
Zrl. Hazel Bennett und Charles S. Mattingly das Brautpaar.
Verschmenderische Dekoration.
Herrliche Geschenke.

Eine unzählige Menschenmenge hatte sich gestern Abend in der Halle des 5. Regiments eingefunden, um der Heirat in Baltimore - Trauung zwischen Zrl. Hazel D. Bennett und Zrl. Charles Harding Mattingly als Trauzugan beizuwohnen.
Der Andrang war zeitweise so stark, daß die Polizei den Eingang absperrten mußte.
Stunden vor der festgesetzten Zeit, 9 Uhr Abends, ergoß sich der Menschenstrom in die Nebenhalle, um einen guten Platz zu erwirken, damit nichts von den Vorgängen der Ceremonie verloren geht.
Die halbe Weisheit war, wie nicht anders zu erwarten, am stärksten vertreten.
Jeder war neugierig, und man hörte überall Fragen: "Wie sieht sie aus?" "Ist sie hübsch?" "Ist der Bräutigam ein hübscher Mann?" "Was werden sie anhaben?" und tausenderlei andere Fragen wurden gehört.

Die Spannung wuchs, als sich die Stunde der Trauung näherte.
Jetzt ist es 9 Uhr.
Pöflich machte sich eine Bewegung unter der Menschenmenge bemerkbar, bei welcher die Neugierigen nicht nur gestochen und gedrängt, sondern förmlich vorwärts gehoben wurden.
Verschiedene Frauen erlitten Ohnmachtsanfälle, erholten sich aber sehr schnell.

Das Trommler- und Pfeifer-Corps der Anabentimischer marschirte durch das West - Portal mit klingendem Spiel, um den Einmarsch des Brautpaares, das von den Mitgliedern der Ausstellung - Verwaltung geführt wurde, anzukünden.
Die Kapelle setzte mit dem Hochzeitsmarsch aus "Lohengrin" ein, unter dessen Klängen sich die Hochzeits - Prozeßion nach dem Tanzsaal begab, der in einem Blumenhain umgewandelt war.
Eine Riesenglocke früher Blumen, aus welcher unzählige Bündchen hervorragen, bildete den Trauummel.
Palmen und Herbstblumen vervollständigten die grandiose Ausschmückung des Hochzeitsaales.

Die Braut trug ein prachtvolles Crepe de Chine Kleid mit reichem Besatz und Taillierbort, einen herrlichen Strauß amerikanischer Beauty Rosen, und wurde die Schleppe von sechs niedlichen Mädchen getragen, welche ihr beim Betreten der Halle Rosen auf den Weg gestreut hatten.
Die Braut war eine schöne brünette Erscheinung, und machte der Bräutigam in seiner strammen Haltung und seinem vergnügten Lächeln einen sehr netten Eindruck.
Viele Glückwünsche wurden dem "Made in Baltimore Hochzeitspaar" auf dem Wege durch die Halle zugerufen.

Als Brautjungfer fungierte Zrl. Eleanor Mattingly, eine Schwester des Bräutigams, welche ein Grad-Costrum aus leichtem rosa Crepe de Chine trug und einen Strauß heller Rosen im Arme hatte.
Pastor Joel B. Rossiter vollzog die Trauung.
Nach der Ceremonie begab sich das junge Ehepaar und die geladenen Hochzeitsgäste, sowie die Beamten der Ausstellung in den englischen Garten der City Dairy Co., wofür ein vorzügliches Hochzeitsmahl servirt wurde.
Ströme von Reis und Blumen wurden nach der Trauung auf das Paar geworfen, und streckten sich Tausende von Händen dem Brautpaar entgegen, um demselben Glück zu wünschen.
Nur wenige Hände erreichten dasselbe, da die Knaben - Knudschäfer sorgfältig mit Hilfe der Polizei die Ordnung aufrecht erhielten und ihre wohlbesamten Seile gespannt hatten.

Die Anwesenden hatten dem Brautpaar schöne und nützliche Geschenke dargebracht, und war der Lagerraum der Waffenhalle thätlich überfüllt mit Liebesgaben, die auch von privater Seite eingeliefert sind.
Lange währte es, ehe sich die Nebenhalle leerte, denn Jeder wollte einen Blick auf das glückliche Paar werfen, das sich aber frühzeitig durch einen Seitenausgang entfernt hatte.
Die Hochzeit war äußerst geschmackvoll arrangirt, und gebührt der Ausstellungsleitung das größte Lob für die vortrefflichen Arrangements und Umstände, welche sie bei dieser Gelegenheit hat walten lassen.
Es war eine echte Baltimore Hochzeit, einfach und schön, und sollte Vielen als Vorbild dienen.

Heute Abend hat Gouverneur Harrington sich angemeldet, und wird das Staatsobehaupt und sein Stab Gast der Ausstellungsleitung sein.

Deutsche, Oesterreichische und Ungarische Kriegsanleihen.
Theo. S. Diener & Co., 217 Mt-Baltimore-Str.

Nach Florida gereist.
Frau J. Henry Stohmeyer kehrte mit ihren Kindern, Zrl. Emma Stohmeyer und Carl S. Stohmeyer nach einem Sommeraufenthalt in Pen-Mar nach hier zurück.
Nach ihrem Aufenthalt trat sie die Reise nach Florida an um sich ihren Gatten auf seiner dort belegenem Farm anzuschließen.

Nach Florida gereist.
Frau J. Henry Stohmeyer kehrte mit ihren Kindern, Zrl. Emma Stohmeyer und Carl S. Stohmeyer nach einem Sommeraufenthalt in Pen-Mar nach hier zurück.
Nach ihrem Aufenthalt trat sie die Reise nach Florida an um sich ihren Gatten auf seiner dort belegenem Farm anzuschließen.

Aus den Polizeigerichten.
Verhandlungen gegen Striker, die in einen Kampf verwickelt waren, verlegt.
Schlagringe und sonstige Waffen spielen bei dem Zusammenstoße eine Rolle.
Die Parteien waren Angestellte der Firma Stroupe & Bros.

Wegen Nichterscheinens eines Hauptzeugen, ein Chauffeur, der verhindert war, mußte gestern Richter Dawkins im nordwestlichen Polizeigericht die Verhandlungen gegen Striker und Arbeitswillige der Firma Stroupe & Bros., die sich am Montag Abend an der North- und Druid-Hill-Avenue eine Schlächt lieferten, verlegt werden.
Die Striker und Arbeitswilligen der genannten Firma hatten angeblich gegenseitig auf die Gelegenheit gewartet, sich in einen Kampf einzulassen, und spielten Schlägering, sowie andere Waffen die Hauptrolle.
Bei dem Zusammenstoß wurde Henry Rubinstein von Nr. 661, West - Fayettestraße, über gerichtet und mußte in einem Privat-Automobil nach dem Maryland Allgemeinen Hospital gebracht werden.
Vor Richter Dawkins standen gestern außer Rubinstein, in dessen Händen ein Schlagring bemerkt wurde, noch L. Feinblatt, Nr. 1206, West North-Avenue; Morris Brown, Nr. 1823, Linden - Avenue; Max Freund, Nr. 2456, McCullohstraße, und Henry Hosenhals, Nr. 2552, McCullohstraße, wohnhaft, die des unordentlichen Betragens beschuldigt sind.
Rubinstein muß sich auf die Beschuldigung, einen Schlagring in seinem Besitz gehabt zu haben, verantworten.
Die Verhandlung wurde auf den nächsten Montag festgesetzt, und wurde Rubinstein, welcher stark unter den Folgen der Keiserer litt, gegen \$101.45 Bürgschaft und die anderen Beschuldigten unter je \$30 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

Verprügelter Sühner - Liebhaber.
Das zarte Hände auch anständig zu Prügeln versehen, mußte der Neger William West erfahren, der sich gestern vor Richter Nant in südlichen Polizeigericht wegen Anarisses auf die Negerin Lily Cox zu verantworten hatte, und zu drei Monate Arbeitshaus verurteilt wurde.
Eine zweite Beschuldigung des Diebstahls eines Shaves wurde fallen gelassen.
Lily hörte ein verdächtiges Geräusch in ihrem Hülsenstück im Hause Nr. 603, China-Strasse, und fand, der Ursache nachgehend, West, mit einem heißen Shub unter seinem Rock vor.
Ohne sich lange zu bekümmern, schlug die kräftige Negerin armbarechtig auf den Sühner ein, welcher seinerseits von einem Baumwollhaften Gebrauch machte.
Auf die Hülsenstücke der Bedrängten, eilten weitere weibliche Bewohner des Hauses herbei, welche den Neger derartig verprügeln, daß dieser nun seinerseits laut um Hilfe rief.
Die Hilfe kam in der Gestalt der Polizisten Sullivan und Sergeant Moore, die den Mann noch rechtzeitig schlugen, jedoch er noch einen Felsen am Leibe behielt, denn die Frauen hatten dem Verurteilten die Kleidung fast vollständig vom Körper gerissen.

Das Gefängnis steht offen.
Richter Padenford im Catonsville Polizeigericht verurteilte gestern Edward A. Howe zu der schweren Geldstrafe von \$50 nebst Kosten, weil er ein Automobil ohne Lizenz gefahren hatte.
Die Verurteilung erfolgte auf Veranlassung des Staat-Automobil-Commissars H. Vaughan.
Howe war vor kurzer Zeit in einem Auto-Anfall in Curtis Bay verwickelt, und seiner Zeit streng bestraft worden.
Kurz vor der damaligen Verhandlung erwarb der Mann eine Lizenz vom Automobil-Commissar, welche jedoch zurückgerufen wurde, als der Thatbestand bekannt wurde.
Es wurde Howe unterlag einen Kraftwagen innerhalb der Grenzen Marylands zu führen.
Howe wurde am Montag von Commissar Vaughan angetroffen, als er trotz des Verbotes ohne Lizenz ein Lastauto lenkte.
Die Verhaftung und Verurteilung war die Folge.
In der Zukunft will der Commissar darauf bestehen, daß gegen derartige Gesetze - Uebertreter Gefängnisstrafen verhängt werden.

Von Philadelphia zum Besuche hier.
Herr C. A. Zimmerman aus Philadelphia befindet sich gegenwärtig in Baltimore auf Besuch.
Dr. Zimmerman absolvierte die "Maryland Universität" und ist jetzt in der Stadt der Bruderliebe thätig.

Nach Florida gereist.
Frau J. Henry Stohmeyer kehrte mit ihren Kindern, Zrl. Emma Stohmeyer und Carl S. Stohmeyer nach einem Sommeraufenthalt in Pen-Mar nach hier zurück.
Nach ihrem Aufenthalt trat sie die Reise nach Florida an um sich ihren Gatten auf seiner dort belegenem Farm anzuschließen.

Nach Florida gereist.
Frau J. Henry Stohmeyer kehrte mit ihren Kindern, Zrl. Emma Stohmeyer und Carl S. Stohmeyer nach einem Sommeraufenthalt in Pen-Mar nach hier zurück.
Nach ihrem Aufenthalt trat sie die Reise nach Florida an um sich ihren Gatten auf seiner dort belegenem Farm anzuschließen.

Nach Florida gereist.
Frau J. Henry Stohmeyer kehrte mit ihren Kindern, Zrl. Emma Stohmeyer und Carl S. Stohmeyer nach einem Sommeraufenthalt in Pen-Mar nach hier zurück.
Nach ihrem Aufenthalt trat sie die Reise nach Florida an um sich ihren Gatten auf seiner dort belegenem Farm anzuschließen.

Nach Florida gereist.
Frau J. Henry Stohmeyer kehrte mit ihren Kindern, Zrl. Emma Stohmeyer und Carl S. Stohmeyer nach einem Sommeraufenthalt in Pen-Mar nach hier zurück.
Nach ihrem Aufenthalt trat sie die Reise nach Florida an um sich ihren Gatten auf seiner dort belegenem Farm anzuschließen.

Nach Florida gereist.
Frau J. Henry Stohmeyer kehrte mit ihren Kindern, Zrl. Emma Stohmeyer und Carl S. Stohmeyer nach einem Sommeraufenthalt in Pen-Mar nach hier zurück.
Nach ihrem Aufenthalt trat sie die Reise nach Florida an um sich ihren Gatten auf seiner dort belegenem Farm anzuschließen.

Nach Florida gereist.
Frau J. Henry Stohmeyer kehrte mit ihren Kindern, Zrl. Emma Stohmeyer und Carl S. Stohmeyer nach einem Sommeraufenthalt in Pen-Mar nach hier zurück.
Nach ihrem Aufenthalt trat sie die Reise nach Florida an um sich ihren Gatten auf seiner dort belegenem Farm anzuschließen.

Nach Florida gereist.
Frau J. Henry Stohmeyer kehrte mit ihren Kindern, Zrl. Emma Stohmeyer und Carl S. Stohmeyer nach einem Sommeraufenthalt in Pen-Mar nach hier zurück.
Nach ihrem Aufenthalt trat sie die Reise nach Florida an um sich ihren Gatten auf seiner dort belegenem Farm anzuschließen.